

Ein Schultag in Dortmund, Jerusalem und eigentlich überall. Besuch der Dortmunder Inszenierung von „Nathan der Weise“

Am 5.4. gab es für den Deutsch-Grundkurs der K4 einen Tapetenwechsel: Anstelle des Fachunterrichts in der Schule gab es einen ersten Unterrichtsblock im Café „Brotzimmer“ in Dortmund, bei dem der bevorstehende Theaterbesuch bei Kaffee und köstlichen Backwaren vorbesprochen wurde.

Um 11:00 Uhr begann dann die Aufführung der Inszenierung von Lessings dramatischem Gedicht im Kinder- und



Jugendtheater in Dortmund – von Kindertheater war da allerdings wenig zu merken: Es ging richtig zur Sache, inklusive Bombenlärm, aktuellem Bezug zum heutigen Nahostkonflikt und gestohlenem Happy End.

Das eindringliche Spiel der Darstellerinnen und Darsteller, das minimalistische Bühnenbild und die gelungene Adaption des Originaltextes zogen alle in ihren Bann: Plötzlich wurde die Bedeutung des Stückes (das zu lesen eine echte Herausforderung für uns war) hautnah spürbar. Was für ein Erlebnis!